

Salzburgs berühmtester Krippenbauer Xandi Schläffer

Im Schloss Ritzen in Saalfelden ist bis zum 30. Dezember eine der größten Krippenschauen Österreichs zu sehen. Zu sehen sind dort auch Werke von Salzburgs berühmtestem Krippenschnitzer, Xandi Schläffer aus Saalfelden. „Xandi“ Schläffer wurde 1899 im so genannten Färberhaus, einem der ältesten Bürgerhäuser Saalfeldens geboren. Bis zum 40. Lebensjahr war er in der Landwirtschaft der Eltern und als Hilfsarbeiter tätig. Seine kreativen Fähigkeiten bewies er schon früh als Theatermaler und Fotograf. Bereits als Bub kam er durch den Vater mit dem Krippenbauen in Berührung. Der Aufstieg zum anerkannten Krippenkünstler vollzog sich in den 50er Jahren, als er mit Heimatkrippen, bei denen die Geburt Christi in die heimische Landschaft mit Heustadeln, Bauernhäusern und Stallgebäuden verlegt wurde, seine eigene Stilrichtung fand. Heute bil-



Krippenbauer Xandi Schläffer 1984 gestorben.

den diese Krippen, die Originalbauten nachempfunden wurden, zudem wertvollstes Quellenmaterial einst bodenständiger bäuerlicher Kultur. Auch Schläffers Figuren bieten interessante Hinweise auf die Tracht von einst. Schläffer bediente sich beim Figurenbauen der alten siziliani-



Krippe von Schläffer in der Wallfahrtskirche Maria Kirchenthal.



Heimatkrippe von Xandi Schläffer.

Fotos: Schweinöster
schen Technik des Kaschierens aus dem 18. Jahrhundert. Schläffer-Krippen stehen heute in den Vereinigten Staaten ebenso wie in Indien. Eine der schönsten Schläffer Krippen ist in der Wallfahrtskirche Maria Kirchenthal zu sehen. Der Krippenbauer starb 1984.

C+W Schweinöster